

# Israel - Imperialistischer Brückenkopf der USA?

In den 1960er und 1970er Jahren galt Israel den 68ern und anderen Linken ([Sozialisten](#), Grüne) als [imperialistischer](#) Brückenkopf der USA im Nahen Osten. Sie verbündeten sich mit den arabischen Feinden Israels, die die Vernichtung der Juden und die Zerstörung Israels anstreben.

In der Zeit des britischen Mandats für Palästina bis zur israelischen Staatsgründung 1948 spielten die USA im Nahostkonflikt keine bedeutende Rolle. Sie anerkannten danach den Staat Israel genauso wie die Sowjetunion und andere Staaten Israel anerkannten.

In der Suezkrise 1956 bremsten sie Israel, Großbritannien und Frankreich aus und zwangen sie zum Rückzug.

Aufgrund ihrer Stellung als mächtigster der beiden Supermächte nach dem Zweiten Weltkrieg wurden sie aber zunehmend in den Nahostkonflikt hineingezogen, der seinerseits in den Schatten des Ost-West-Konflikts und des Kalten Krieges geriet. Während die Sowjetunion die arabischen Staaten, insbesondere bis zum Ende Nassers Ägypten, sowie Syrien und andere arabische Staaten unterstützte, unterstützten die USA eher Israel mit Geld und Waffen, aber nie völlig einseitig.

Denn wie schon die Briten vor ihnen, so mussten auch die US-Amerikaner auf beide Seiten Rücksicht nehmen, denn die Araber saßen und sitzen auf den Ölvorräten, und Öl wurde immer wichtiger. Die arabischen Massen sind ganz überwiegend völlig antijüdisch, antiisraelisch und stark [antisemitisch](#) eingestellt (und haben die Juden aus ihren Ländern vertrieben), die arabischen Regime waren es anfangs auch.

Heute sind Ägypten und Jordanien aus der antiisraelischen arabischen Einheitsfront ausgebrochen, und Mächte wie Saudiarabien sind heute gegenüber Israel aufgrund innerer Zwistigkeiten aufgeschlossener als früher. Wie weit das geht und ob es anhält, ist offen, beeinflusst aber die amerikanische Nahostpolitik. Die Palästinenser

Fassung vom 22.11.2025

[Nach neuerer Fassung suchen](#)

## TIEFER EINSTEIGEN:

„Entstehung und Kennzeichen der 68er Bewegung“ auf der [Epochenseite](#) [Bundesrepublik Deutschland](#)

## TIEFER EINSTEIGEN:

Grundinfo Kalter Krieg auf der [Epochenseite Kalter Krieg](#)

mag im Nahen Osten keiner haben, das ist eine Tatsache, und es gibt Gründe, vgl. Grundinfo Nahostkonflikt.

Aber auch die Interessen anderer Mächte, insbesondere Chinas, müssen die USA in einer multipolar gewordenen Welt berücksichtigen, vgl. „Beschleunigte Globalisierung und Herausbildung einer multipolaren Welt“.

Andererseits existiert in den USA eine rührige und zahlenmäßig relevante jüdische Wählergruppe, und mit den Israelis verbanden und verbinden kulturelle und demokratische Werte, aber auch, nach den Erfahrungen des Holocaust, humanitäre Verpflichtungen gegenüber den arabischen Versuchen einer erneuten Judenvernichtung und der Zerstörung Israels.

Während der Oslo-Verhandlungen betätigten sich die USA als Vermittler zwischen der PLO und Israel. Grundsätzlich traten sie für eine Zwei-Staaten-Lösung ein und kritisieren die israelische Siedlungspolitik. Unter US-Präsident Trump anerkannten sie Jerusalem als Hauptstadt Israels. In den Gaza-Kriegen unterstützten sie keine völlige Vernichtung der Terroristen, sondern gerieten immer wieder unter den Einfluss des „Krieges der Bilder“ und forderten Waffenstillstände, die der Hamas das Überleben ermöglichten, vgl. „Der Nahostkonflikt als asymmetrischer Krieg“.

**Basisaufgabe:** Schreibe den Infotext in Stichworten heraus.

**Basisaufgabe 2:** Notiere die Bedeutung des Begriffes „Imperialismus“. Welche Absichten und Motive stehen hinter imperialistischer Politik?

**Denkaufgabe 1:** Diskutiere die These, Israel sei ein imperialistischer Brückenkopf der USA. Stimmst du zu?

**Denkaufgabe 2:** Wie beurteilst du die Unterstützung der Fatah und später der Hamas durch die europäische Linke?

## TIEFER EINSTEIGEN:

Grundinfo Nahostkonflikt auf der Epochenseite Nahostkonflikt

Grundinfo Beschleunigte Globalisierung und Herausbildung einer multipolaren Welt auf der geleichnamigen Epochenseite

*Du kannst mit Hilfe des Kontaktformulars auf der Startseite Fragen zu den Aufgaben stellen.*

Epochenseite Nahostkonflikt

Epochenraum 20. Jh.

Startseite